



Bürgerinitiative Gegenwind Eggebek

Info Blatt 2

<http://gegenwindegebek.funpic.de>



Erster Erfolg gegen die Windkraftgiganten!

Durch die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger aus Eggebek, konnte erreicht werden, dass der Beschluss über die 7. Änderung zum Flächennutzungsplan noch nicht umgesetzt wird.

Ob die Anwesenheit von aufgebrauchten Bürgern auf der letzten Gemeindeversammlung oder die Unterschriftenaktion dazu beigetragen hat oder ein Umdenken bei einigen Mitgliedern des Gemeinderats erfolgte, können und wollen wir nicht beurteilen.

Wir wollen auf jeden Fall einen Dank aussprechen, an alle diejenigen, die uns unterstützen und uns zeigen, dass wir mit unserer Meinung nicht allein dastehen.

Wir gehen davon aus, dass die Mehrheit der CDU Fraktion und der Eggebeker Wählergemeinschaft diese Windräder mit aller Macht nach Eggebek holen wollen.

Wir haben jetzt zwei Möglichkeiten:

a) **Wir resignieren.** Das ist der bequemste und billigste Weg. Als Konsequenz werden wir alle – fernab jeglicher Polemik und Ideologie *das* hautnah erleben, was Menschen in ganz Deutschland erleben müssen, die sich nicht, nicht energisch genug oder einfach nicht erfolgreich gegen Windkraftanlagen gewehrt haben:

Gesundheitliche Beeinträchtigungen, massive Wertverluste von Immobilien bis hin zur Kreditunwürdigkeit und Unverkäuflichkeit. Das können wir ignorieren oder als übertrieben abtun. Eines dürfen wir aber nicht vergessen: Vor diesen negativen Auswirkungen kann uns nur Einer schützen: **Wir selbst!**

Der Windkraftanlage ist es egal, was wir über sie denken - wenn sie läuft, ist es zu spät!

b) **Wir setzen uns zur Wehr** - mit allen Mitteln, auf allen Ebenen, jeder mit dem Beitrag, den er leisten kann.

Das ist unbequem, stört die öffentliche Ruhe und macht Arbeit. Aber wir wollen uns wehren, weil die gravierenden Nachteile und Beeinträchtigungen von Windrädern jeden von uns in Eggebek berühren.

Wer sind wir?

Wir sind Eggebeker Bürger, die das gemeinsame Interesse verbindet, die 180 m hohen Windkraftanlagen zu verhindern.

Unsere unterschiedlichen politischen Ansichten bleiben außen vor. Jeder bringt seine Fähigkeiten, Talente und Ideen ein. Angesichts des fortgeschrittenen Stadiums haben wir nur eine Chance, wenn wir alle zusammenstehen und das gleiche Ziel verfolgen.

Jeder von Ihnen ist herzlich willkommen, ganz egal ob spontan, sporadisch oder regelmäßig. Nicht jeder kann oder will aktiv mitmachen. Aber wir brauchen das Gefühl und das Vertrauen, dass Sie hinter uns stehen. Denken Sie bitte daran: Wir sind keine Profis, keine Spezialisten in diesen Dingen. Wir sind Ihre Nachbarn. Was wir herausfinden, ist Ergebnis harter Arbeit, Recherche, langer und oft wenig befriedigender Telefonate und Gespräche. Wir haben keine "freigestellten" Mitarbeiter, aber wir gehen jeder Idee nach, die Erfolg versprechen könnte.

Wenn Sie Ideen haben oder Menschen kennen, die uns helfen oder beraten können, melden Sie sich bitte bei uns!

Bitte wenden 

Erpressung durch das Land Schleswig-Holstein?

Immer wieder wird uns erklärt, dass die Landesplanung in Kiel auf die Windräder besteht, da ansonsten ein Energiepark nicht möglich sei.

Dies ist falsch!

Die Hoheit über den Flächennutzungsplan hat die Gemeinde.

Die Landesplanung hat zwar die Möglichkeit, die Nutzungsfläche zu beschränken, aber die Fläche auf dem Flughafengelände wäre für ein Gewerbegebiet immer noch ausreichend groß.

Es entsteht bei uns vielmehr der Eindruck, dass das Land auf Biegen und Brechen **den Bau der WKA in Eggebek Voranschicken** will, weil es keine weiteren Flächen vorweisen kann und bei den Windkraftbauern in der Pflicht ist.

Diese Politik wird anscheinend an unsere Gemeinde weitergegeben.

Andere Gemeinden lassen dies **nicht** mit sich machen.

Ein Energiepark, der neue Arbeitsplätze schafft, kann auch ohne Windkraft entstehen!

Ein neuer Flächennutzungsplan ist erforderlich!

Liebe Mitbewohner Eggebeks und Umgebung, wir werden nicht müde, darüber aufzuklären, dass die **von uns gewählten Vertreter** für die kommende Zukunft verantwortlich sind und **dass sie** das Wohl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern haben.

Diese Verantwortung haben sie **uns** gegenüber und nicht der Wirtschaft.

Dies zu vereinbaren ist möglich, ohne dass Eggebek auf der Strecke bleibt.

Welche Vorteile die Bürger/innen durch die WKA haben könnten, ist uns noch nicht klar.

Die Vorteile der beteiligten Unternehmen auf unsere Kosten sind offensichtlich.

Zum SHZ-Artikel „Ortstermin an der „5M“ - Wie hoch sind 180 m?“ vom 14.07.07

Das **Gelände** am Teststandort in Brunsbüttel ist durchsetzt von Hochspannungsleitungen, großen Industriebauten und diversen Schornsteinen in ähnlicher Größenordnung, so dass eine **gravierende optische Beeinträchtigung** in diesem Umfeld nicht gegeben ist.

Wir sind der Auffassung, dass eine Übertragung auf die Landschaftsverhältnisse in Eggebek und Umgebung nicht möglich ist!

Der von einigen Gemeinderatsmitgliedern gemachten **Aussage**: „So schlimm ist das ja gar nicht“ muss somit entschieden entgegen getreten werden.

Das vorwiegend landwirtschaftlich geprägte Erscheinungsbild von Eggebek mit dem Kirchturm als **höchstem** Bauwerk würde durch die Errichtung drei dieser mächtigen weithin sichtbaren WKA in erheblichem Maße beeinträchtigt werden.

Leben am Grenzwert?

Dem schon mehrfach vorgebrachten Hinweis, dass die Emissionen von Schall und Schattenwurf im gesetzlichen Rahmen erfolgen, müssen wir entgegenhalten, dass wir nach Beendigung des Flugbetriebes in Eggebek keine annähernd vergleichbare Beeinträchtigung der Lebensqualität haben. **Warum** sollen wir also dieses Opfer für die Investoren erbringen? **Auch** wird uns niemand den unbestrittenen Wertverlust der Immobilien ersetzen.

Wir bleiben daher bei unserer Meinung:

Keine 6M – Windkraftanlagen in Eggebek!

